



Baden-Württemberg

DER LANDESBEAUFTRAGTE FÜR DEN DATENSCHUTZ UND DIE INFORMATIONSFREIHEIT

PRESSEMITTEILUNG

Pressestelle des Landesbeauftragten für den
Datenschutz und die Informationsfreiheit
Dr. Stefan Brink

Königstraße 10a
70173 Stuttgart
www.lfdi-bw.de

Cagdas Karakurt, Tel.: 0711-615541-23
E-Mail: pressestelle@lfdi.bwl.de

15. November 2021

 **Wächst und gedeiht:**

<https://bawü.social/@lfdi>

**Über 1500 Interessierte folgen dem LfDI Account
auf Mastodon**

LfDI-PeerTube-Instanz soll folgen

Digitalisierung und Datenschutz gehören und funktionieren zusammen. Mittlerweile folgen über 1500 Interessierte dem Landesbeauftragten auf Mastodon, einer datenschutzfreundlichen dezentralen Alternative zu Twitter.

Der Landesbeauftragte Dr. Stefan Brink: „Wir freuen uns sehr über die vielen Interessierten, die sich über unseren Account informieren und mit uns diskutieren. Wir zeigen täglich gemeinsam, dass direkte Kommunikation selbstverständlich auch datenschutzfreundlich geht. Unsere Mastodon-Instanz steht genau dafür. Bürgerinnen und Bürger müssen nicht ihre personenbezogenen Daten für Werbezwecke abgeben und ihr Kommunikationsverhalten analysieren lassen, wenn sie Social-Media nutzen wollen.“

Die LfDI-Instanz ist offen für öffentliche Stellen aus Baden-Württemberg. Städte und Gemeinden, Handwerkskammern, Universitäten und weitere öffentliche Stellen können hier einen eigenen Account betreiben – was mittlerweile zahlreiche auch machen, zum Beispiel die Universitäten Freiburg, Tübingen und Hohenheim, die Hochschule der Medien Stuttgart, die Städtischen Museen Freiburg, die Stadt und das Regierungspräsidium Freiburg, das Umweltministerium und die Landeszentrale für politische Bildung. Weitere, wie etwa das Staatsministerium, sind mit einem Account auf anderen Mastodon-Instanzen vertreten.

Aktuell plant der LfDI den Betrieb eines eigenen PeerTube-Servers, auf der Videos hochgeladen, betrachtet und kommentiert werden können.

Weitere Informationen

Seit knapp 11 Monaten betreibt der Landesbeauftragte einen eigenen Mastodon-Server (Instanz bawü.social) und den Account @LfDI@bawü.social unter <https://bawü.social/@lfdi>.

Die Mikroblogging-Plattform Mastodon ist eine Alternative zu Twitter. Kurznachrichten, die auf Twitter „tweets“ heißen, heißen auf Mastodon „Toots“ (Deutsch: „Tröts“). Die maximale Länge einer Nachricht beträgt 500 Zeichen. Bilder und Videos können auch hier gezeigt werden. Man kann andere Nutzer_innen mit einem @-Zeichen direkt ansprechen und mit Hashtags (#) Inhalte verschlagworten. Die Plattform ist dezentral aufgebaut – im Prinzip wie ein E-Mail-Dienst: jeder kann eine eigene Instanz betreiben oder sich einer bestehenden Instanz anschließen. Eine Kommunikation ist über die Grenzen der Instanzen möglich.

Es ist auch möglich, ohne Anmeldung auf Mastodon Nachrichten auf der Plattform zu lesen -entweder direkt im Browser

oder als RSS-Feed. Der Link zum RSS-Feed vom LfDI Account lautet: <https://bawü.social/@lfdi.rss>

Für Privatpersonen kann die Instanz nicht geöffnet werden. Sie können einen Account bei einer der zahlreichen weiteren öffentlichen Mastodon-Instanzen anlegen. Auf der Mastodon-Info-Seite stehen [ausgewählte Instanzen](#), viele weitere finden sich z. B. in dieser [Mastodon-Instanz-Liste](#). Dort ist es auch möglich z. B. nach [deutschsprachigen Instanzen zu suchen](#) oder anderweitig zu filtern.

Mastodon und PeerTube sind Teil des Fediverse, einem Netzwerk voneinander unabhängiger sozialer Netzwerke, Microblogging-Dienste und Webseiten für Online-Publikation. Es basiert auf dem vom [World Wide Web Consortium](#) (W3C), dem Standardisierungsgremium des Webs, definierten Kommunikationsprotokoll [ActivityPub](#).